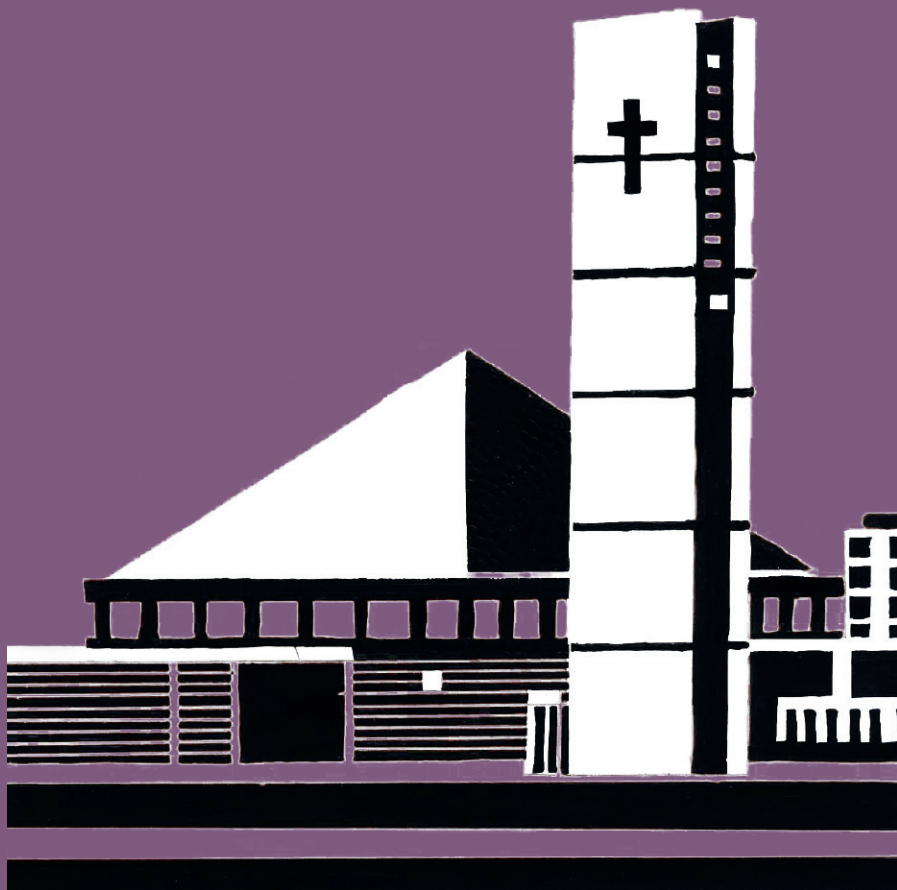


# Kirchenbrief für April 2024

der

Evangelischen Johann-Christoph-Blumhardt

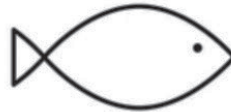
Kirchengemeinde



## Aus unserem Gemeindeleben

### Sprechzeiten der Küsterei

montags            10 bis 12 Uhr  
mittwochs        16 bis 18 Uhr  
donnerstags     10 bis 12 Uhr



### Konfi-Treff

montags            16 Uhr  
Konfirmanden    16.30 bis 17.30 Uhr  
Mit Pfarrerin Pia Luise Rübenach

Gymnastikgruppe        dienstags, 17 Uhr

Frühstück                Do., 18.3., 10 Uhr

Mahl-Zeit                Do., 25.3., 13 Uhr

Seniorenkreis            mittwochs, 15 Uhr  
Mit dem Seniorenteam

### Impressum

Herausgeber:    Gemeindegemeinderat

Redaktion:        Pfrn. Pia L. Rübenach, Bernd Nowack, Christian Luthardt,  
Arne Krüger, Fee Wüstenberg

Über Artikel und Leserbriefe für unseren Kirchenbrief freut sich das  
Redaktionsteam! Bitte per Mail an [kirchenbriefjcb@gmail.com](mailto:kirchenbriefjcb@gmail.com).

Für alle, die noch mehr über uns erfahren wollen:

[www.britz-evangelisch.de](http://www.britz-evangelisch.de)

## Gottesdienste im April

<b>1. April</b> Ostermontag	11 Uhr	Gottesdienst mit Bläserchor in der Hephatha Gemeinde (Fritz-Reuter-Allee)
<b>7. April</b> Quasimodogeniti	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Arne Krüger und Michael Mallow
<b>14. April</b> Misericordias Domini	10 Uhr	Predigtgottesdienst mit Stefan Perkiewicz und Sebastian Oelke
<b>21. April</b> Jubilate	10 Uhr	Taufgottesdienst mit Pfarrerin Pia Rügenach und Rudolf Seidel
<b>28. April</b> Kantate	10 Uhr	Predigtgottesdienst mit Arne Krüger und Sebastian Oelke
<b>5. Mai</b> Rogate	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Bernd Nowack und Sebastian Oelke

Die Gemeindekollekte am Ausgang ist für die Kirchenmusik bestimmt.

## Blumhardts Sonntage im April

Liebe Gemeinde,  
wir werden in den folgenden Kirchenbriefen die Hintergründe der Gottesdienste erläutern, um mit Ihnen/Euch die Sonntage in der Kirche gemeinsam zu feiern!

Am 7.4.2024 feiern wir den Sonntag „Quasimodogeniti“, das bedeutet „wie neugeborene Kinder“. Es nimmt am ersten Sonntag nach Ostern Bezug, dass wir durch Jesu Auferstehung wie „neugeboren“ sind. In der Predigt von Arne Krüger wird es um die Geschichte vom ungläubigen Thomas gehen, um Glauben und um Vertrauen.



Am 14.4.2024 feiern wir mit dem Heimleiter der benachbarten Seniorenheime, Stefan Perkiewicz, den Sonntag „Misericordias Domini“. Das bedeutet Barmherzigkeit Gottes. In der Predigt aus dem 1. Buch Mose stehen Hagar, Sarah und Abraham im Mittelpunkt.

Am 21.4.2024 feiern wir den Sonntag „Jubilate“ mit unserer Pfarrerin Pia Rübenach. Jubilate bedeutet „Freut euch!“. In diesem Gottesdienst wird Celina Schulze getauft werden.

Am 28.4.2024 feiern wir den Sonntag „Kantate“. Kantate kommt aus dem Lateinischen und bedeutet: Singt! Neben dem Singen und der Musik wird es in der Predigt von Arne Krüger um den 1. Brief des Paulus an die Korinther gehen.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein! Nach den Gottesdiensten in der Blumhardtgemeinde sitzen wir oft im Gemeindesaal bei einer Tasse Kaffee oder Tee gemütlich zusammen.

Sie sind herzlich willkommen!

Ihr Gottesdienstteam aus Blumhardt

## Gedanken zum Monatsspruch des Aprils 2024

*„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ (Joh. 16,20)*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Monatsspruch steht im Johannesevangelium unter der Überschrift „Trauer und Hoffnung bei Jesu Abschied“. Für die Jünger überwiegt sicher die Trauer. Verfolgung, Kreuzigung, Tod machten alle ihre Erwartungen zunichte. Und dann die völlig unerwartete Auferstehung. Neue Hoffnung glimmt auf. Das alles war schon unverständlich genug. Und jetzt? Jetzt lässt er sie wieder allein. Die gerade aufkeimende Hoffnung nach seiner Auferstehung weicht Angst, Unverständnis und Resignation. Wie soll es weitergehen, fragen sich die Jünger?

Fragen, die sich nicht nur die Jünger stellten. Fragen, die auch wir uns manchmal stellen, wenn ein lieber Mensch von uns gegangen ist. Wenn eine Partnerschaft zerbrochen ist. Wenn der Arbeitsplatz verloren geht und das Familieneinkommen wegbricht. Wie soll es weitergehen? Jesus gibt seinen Jüngern kein Patentrezept an die Hand, aber er macht ihnen Mut: „Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Und er gibt ihnen einen Rat, mit ihrem Kummer umzugehen. „Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.“

Das ist ein großes Versprechen. Vielleicht erfüllt Gott unsere Bitten nicht sofort und vielleicht nicht ganz so, wie wir es uns vorgestellt haben, aber der HERR lässt niemals los das Werk seiner Hände.

Ihr Bernd Nowack

Liebe Nachbarschaft der Blumhardt-Gemeinde,

endlich ist es verlässlich hell. Wie gut das ist, spüre ich an Körper, Geist und Seele. Ich muss – wie viele andere – morgens früh aufstehen. Meine Tochter fährt zur Schule, und ich stehe mit ihr auf, schmiere ihr Brot und geselle mich mit meinem Pott Kaffee zu ihr. Wenn draußen der Tag schon beginnt und der Tau auf der Spitze der Grashalme Platz genommen hat, ist die Schöpfung pur. Wenn Sie genau hinschauen, können Sie auf meinem Foto vielleicht den Morgentau erkennen!



Dienstags und donnerstags unterrichte ich selbst in der Schule. Dann trudelt mein Wecker um 5.30 Uhr. Im Winter war das unerträglich, und ich empfand fast Mitleid mit mir. Im April geht das besser. Da ist das Leben um die Zeit schon da, und ich stelle meine Füße einfach hinein. Vielleicht geht es manchen von Ihnen ähnlich. Es lebt sich leichter mit dem frühen Tag.

In Schule, Haus und in der Gemeinde haben wir das Osterfest gefeiert, wenn Sie diesen neuen Kirchenbrief in Ihren Händen halten. Einiges ist im März geschehen, und wieder mussten wir uns von lieben und bekannten Menschen verabschieden. Sie gingen mit dem Segen Gottes von dieser Welt. Der Segen begleitet uns in Abschied und Neubeginn und an den Stufen, die wir erklimmen. Als Menschen stehen wir immer vor Stufen der Entfaltung und des Weiterkommens. In der Kirche haben wir den Segen Gottes, um diesen Schritt zu begleiten, um mit Gott zu wachsen und zu reifen. Vermutlich gibt es viel mehr Stufen in unserem Leben als die, die wir feiern und kennen.

Was ist mit der Stufe von der Arbeit in den Ruhestand? Was ist mit der Stufe nach einer Scheidung in ein anderes, individuelles Leben? Was ist, wenn ich eine große Reise vor mir habe und Neuland entdeckt werden will? Jeden Sonntag bekommen wir den Segen Gottes im Gottesdienst zugesprochen. Sein gutes Wort, unter das wir uns stellen. Es erinnert an den Anfang der Bibel, als Gott seine Schöpfung anschaut, segnet und zufrieden ist.





Der Text von Gregor Ebneht, den er bereits im vergangenen Jahr geschrieben hat, steht darum erneut im Kirchenbrief. Schön nähert er sich mit seinen Worten dem Gedanken des Segens. Im Mai werde ich mit Ihnen einen Segensgottesdienst feiern wollen. Eine „Einsegnung“ jenseits des Teenie-Alters. Vielleicht auch Ihr Konfirmationsjubiläum? Sich einfach segnen lassen, weil Segen da ist. Wer den Segen Gottes für sich individuell oder als Paar zugesprochen bekommen möchte, melde sich bitte in unserer Küsterei.

Weil wir Segen brauchen können für unsere Tage, die vor uns sind. Wenn Sie möchten, kommen Sie. Ich freue, mich mit Ihnen in der Kirche zusammen zu sein und Gottes gutes Wort über Ihre Stufen, Lebenstage, Fragen und Übergänge sprechen zu dürfen.

Mit lieben Grüßen,

Ihre Pia Luise Rübenach



## Segen–Gedanken von Gregor Ebneith

Segen wirkt nicht wie Zauber, der sich sofort einstellt, sondern Segen will und bewirkt etwas anderes: Segen zielt auf ein gelingendes und erfüllendes Leben ab! Was im Segen geschieht, scheint so einfach und ist doch auch komplex. Zunächst einmal kann man sich nicht selbst segnen. Niemand kann das. Zum Segen gehört immer jemand, der segnet, und jemand, der gesegnet wird. Niemand, der segnet, kann für das garantieren, was er zusagt. Denn aus eigener Kraft kann man nicht segnen, der Segen kommt von Gott, aus eigener Kraft kann man nur wünschen. Das ist der Unterschied von Wunsch und Segen. Segen ist immer ein Geschenk. Oder es ist kein Segen. Segen hat zwar immer mit verbessertem Leben zu tun, aber das meint eher Wachsen und Reifen und nicht Beschleunigung und Leistungssteigerung.

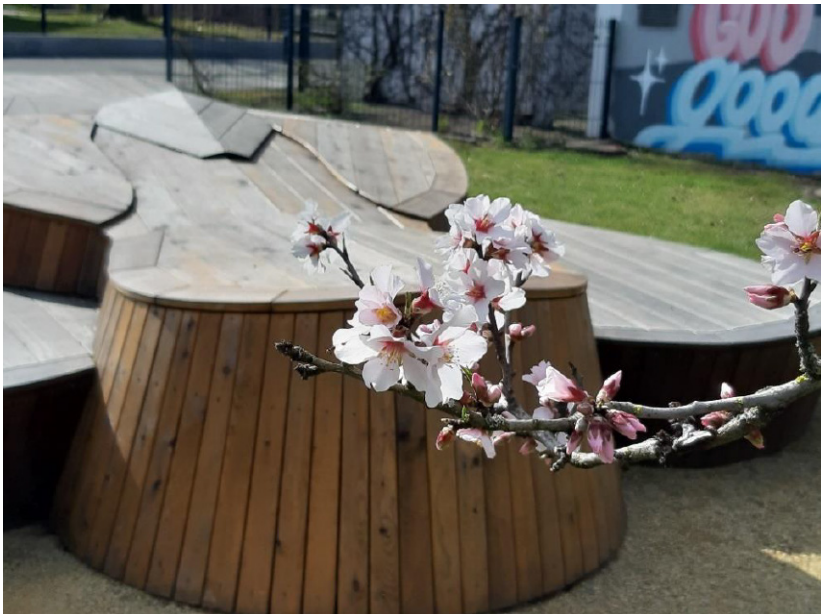
Was bewirkt es in mir, wenn ich gesegnet werde? Nun, Segen ist wie ein Zuspruch, durch den ich mich besser und freier entfalten kann. Segen macht gelassen. Segen motiviert. Segen macht zuversichtlich. Segen kommt von Gott. Und in jedem Gottesdienst – Sonntag für Sonntag – wird solch ein Zuspruch erteilt – in Form eines Segens. Und noch etwas: Es ist doch so, Kinder sind ein Segen! Sie sind Geschenk und Bereicherung zugleich. Und dafür gibt es für mich – als ehemaliger Lehrer - kein treffenderes Wort als Segen. Und der Segen Gottes begleite Sie durch den Monat April,  
Ihr Gregor Ebneith

## Freunde, dass der Mandelzweig

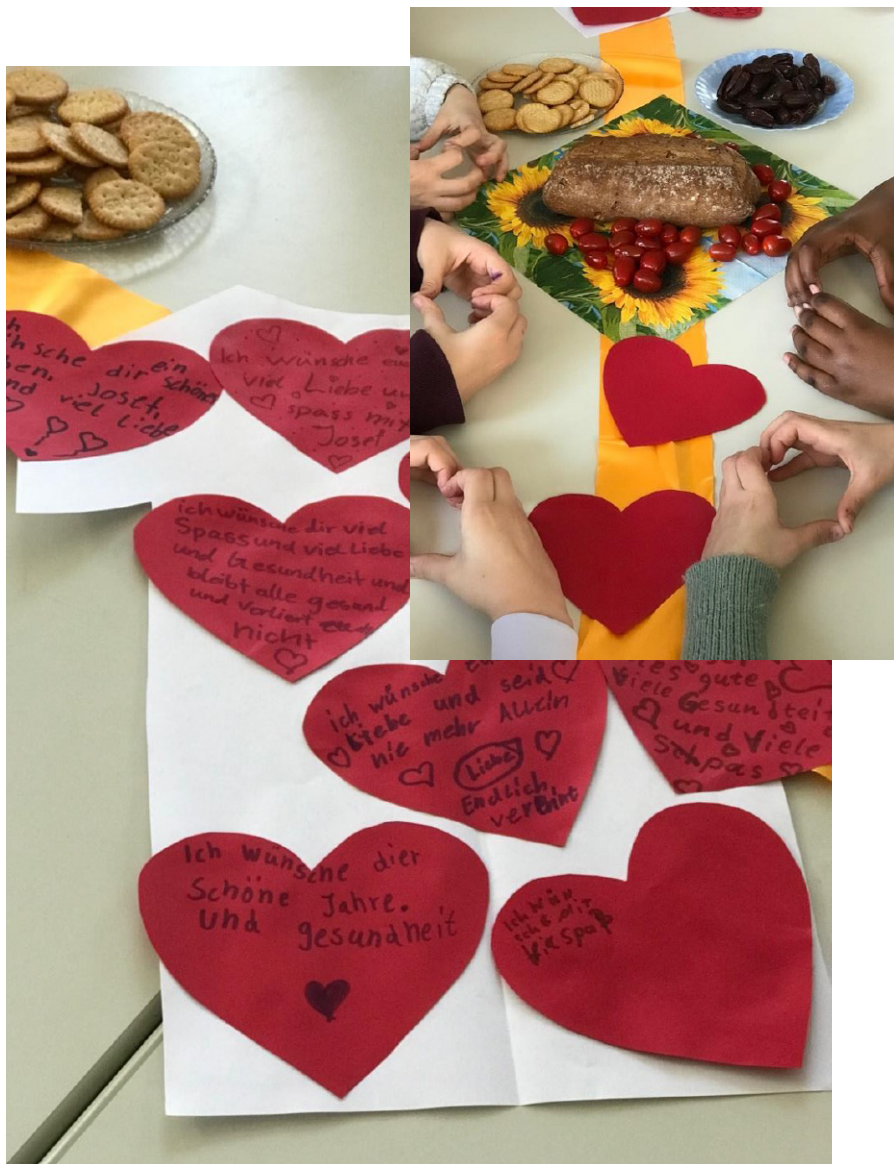
Freunde, dass der Mandelzweig  
wieder blüht und treibt,  
ist das nicht ein Fingerzeig,  
dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging,  
so viel Blut auch schreit,  
achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.  
Tausende zerstampft der Krieg,  
eine Welt vergeht.  
Doch des Lebens Blütensieg  
leicht in der Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,  
bleibe uns ein Fingerzeig,  
wie das Leben siegt.







Versöhnungsfest im Religionsunterricht, Joseph und seine Brüder, nachzulesen im 1. Buch Mose (Genesis, ab Kapitel 37)

Liebe Leser und Leserinnen,

unsere Kirche wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Das ist ein guter Zeitpunkt, über Verbesserungen nachzudenken, und das wollen wir nicht allein tun! Wir wollen Sie einbinden und legen Wert auf Ihre Meinung. In den nächsten Ausgaben des Kirchenbriefes werden wir Ihnen Fragen stellen, und Ihre Antworten helfen uns, das Gemeindeleben und den Gottesdienst interessanter und lebendiger zu gestalten!

**Anfangen wollen wir mit der Frage: Wann soll der Gottesdienst stattfinden?**

Sonntag Ja  anderer Tag  \_\_\_\_\_

10:00 Uhr Ja  andere Zeit  \_\_\_\_\_

Ihre Antworten und auch weitere Anregungen können Sie ganz einfach loswerden:

- Sie werfen die Antworten in unseren Briefkasten am Gemeindehaus.
- Sie rufen uns unter 030 604 73 26 montags oder donnerstags von 10 bis 12 Uhr an.
- Sie schreiben uns eine Mail mit Ihren Antworten an [blumhardtbritz@gmail.com](mailto:blumhardtbritz@gmail.com).
- Sie sprechen uns persönlich in der Küsterei an.

Wir freuen uns auf Ihre Antworten,

Ihr Gemeindegemeinderat

## ANMELDUNG KONFIRMANDENUNTERRICHT

Meldet euch telefonisch, per Mail oder vor Ort an zum  
Konfirmandenunterricht.

Der Unterricht ist montags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr



Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir treffen uns mittwochs um **15 Uhr** im Gemeindesaal bei  
Kaffee, Tee und Kuchen und verbringen zwei gesellige  
Stunden miteinander.

Folgendes haben wir geplant:

**3. April**

Bingo mit Hannelore Volkert

**10. April**

Spaziergang zur „Britzer Baumblyüte“

(Bei Regen bleiben wir Gemeindesaal)

**17. April**

Gymnastik mit Luz Mila

**24. April**

„Ostern ganz nah – Jerusalem“

Bildervortrag von und mit Dirk Kliesch



## Ein Abend mit der Bibel

Wir laden ein zum Abend mit der Bibel am **Montag, dem 15. April um 18 Uhr**, im Saal. Text, Gespräch, Hintergrund, Fragen und Austausch zu ausgesuchten Bibeltexten. Einfach mal die Bibel in das Zentrum legen und sich inspirieren lassen, mit Pfarrerin Pia Luise Rügenach.



Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Eine Anmeldung unter 6047326 ist erwünscht.



# Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück!

Am 18. April ab 10 Uhr



©Margaret Jaszowska

**Wir laden ein zur  
gemeinsamen MahlZeit!**

**Am 25. April ab 13 Uhr**



©Mae Mu



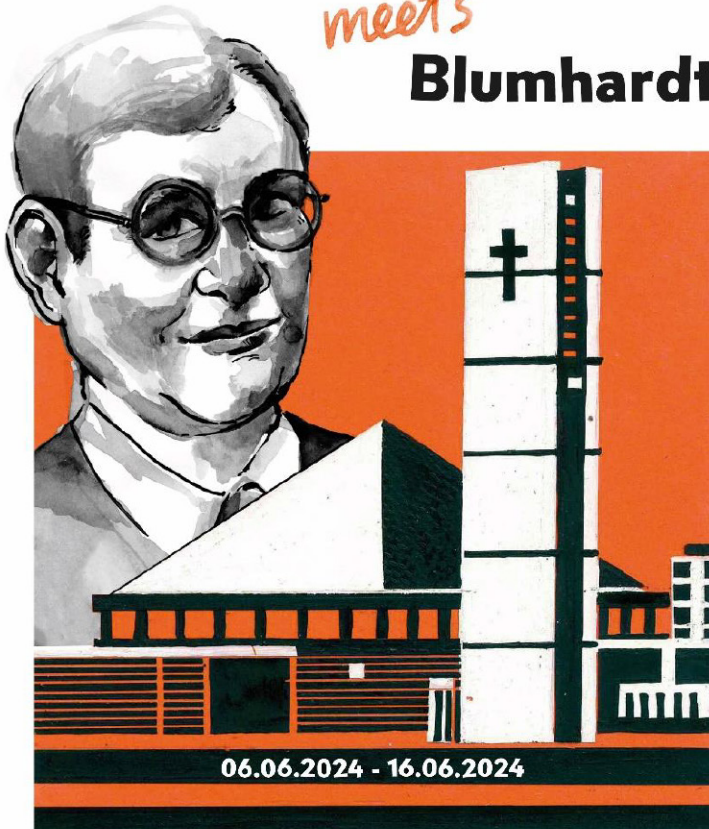
# **Vorankündigung Segnungsgottesdienst**

**9. Mai um 14 Uhr  
Christi Himmelfahrt**



©Daryl Han

# Bonhoeffer *meets* Blumhardt



In der Blumhardtgemeinde begegnen wir  
Dietrich Bonhoeffer in Bildern, Texten, Musik, Vorträgen,  
Diskussionen und Gottesdiensten

Johann-Christoph-Blumhardt Gemeinde | Buckower Damm 55-57, 12349 Berlin



EVANGELISCHE SCHULE NEUKÖLLN

# TAG DER OFFENEN TÜR 17/04/24

**Suchen Sie für Ihr Kind  
einen Schulplatz in der  
Grundschule?**

Unterrichtsangebote, Verkauf von Kaffee  
und Kuchen, Informationsveranstaltung und  
Rundgang durch das Schulgebäude

**Mittwoch,  
16.00-18.00 H**

Mainzer Str. 47  
12053 Berlin  
Tel.: 624 20 27



**Wir möchten aufmerksam  
machen auf den  
Garagentrödelmarkt in Neuland  
am 30. Juni von 10-15 Uhr**

## Segensgruß aus der Redaktion

Morgen

Nur für heute werde ich mich bemühen,  
den Tag mal zu erleben,  
ohne das Problem meines Lebens  
auf einmal lösen zu wollen.

Nur für heute  
werde ich in der Gewissheit glücklich sein,  
dass ich für das Glück geschaffen bin,  
nicht nur für die andere,  
sondern auch für diese Welt.

Nur für heute,  
werde ich eine gute Tat verbringen,  
und werde es niemanden erzählen.

Nur für heute werde ich keine Angst haben.  
Ganz besonders werde ich keine Angst haben,  
mich in allem zu freuen,  
was schön ist,  
und an die Güte zu glauben.

Johannes XXIII



## Unsere Partnerseiten

	<i>Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren</i>
	Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb
Bestattungsinstitut Britz Wilhelm Mars <b>Inhaber Udo Diers e.K.</b> Britzter Damm 99 · 12347 Berlin-Britz	Tel. 030-606 12 79 Fax 030-607 98 16 info@mars-bestattungen.de www.mars-bestattungen.de



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



*Unser Garten – ein Ort,  
der der Phantasie  
keinerlei Grenzen setzt.*



**Garten- und Landschaftsbau**

Gottlieb-Dunkel-Str. 30-32

12099 Berlin-Mariendorf

Tel: 70 60 22 30 [www.rolandriedel.de](http://www.rolandriedel.de)

Dino Taxi- & Kfz- Service GmbH

**Großraumtaxi für Gruppen-,**

**Senioren- und Flughafenfahrten**

Tel . 030 / 663 70 70

Telefonisch erreichbar Mo-Fr von 09:00 -18:00 h

Krokusstr 9, 12357 Berlin, [www.dinotaxi.de](http://www.dinotaxi.de)

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
 auf dem Hof

## Nur Hermannstraße 140 Ecke Juliusstraße



*Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:*



*Mitglied der Bestatterinnung  
Berlin-Brandenburg*



*Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur*



*Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG*

 **625 10 12 (Tag und Nacht) • [www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)**

Melden Sie sich bei der Küsterei,  
falls Sie hier Ihre Werbung schalten möchten.

## So erreichen Sie uns

Gemeindebüro:

Schlosserweg 8 – 12351 Berlin

Tel.: 030 604 73.26

Fax: 030 936 29 937

E-Mail: [blumhardtbritz@gmail.com](mailto:blumhardtbritz@gmail.com)

Kita: [kita.blumhardt@veks.de](mailto:kita.blumhardt@veks.de)

Homepage: [www.blumhardt-kirchengemeinde.de](http://www.blumhardt-kirchengemeinde.de)

Pfarrerin:	Pia Rübenach	610 88 662
Gemeindekirchenrat:	Bernd Nowack	605 55 66
Küsterei/ Büro:	Sophie Gnap	604 73 26
Seniorenarbeit:	Team	604 73 26

### Bankverbindungen:

Kirchenkreisverband Süd, Verwendungszweck: Blumhardtgemeinde

IBAN: DE22 1005 0000 4955 1903 38, BIC: BELADEVXXX

### Förderkreis

IBAN: DE54 1009 0000 3552 1700 07 Berliner Volksbank

Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, sind die Meinung des Autors und müssen nicht immer mit der Meinung des Gemeindekirchenrates und der Redaktion übereinstimmen. Das Jahresabonnement kostet für Postbezieher 18,00 Euro inkl. Porto.